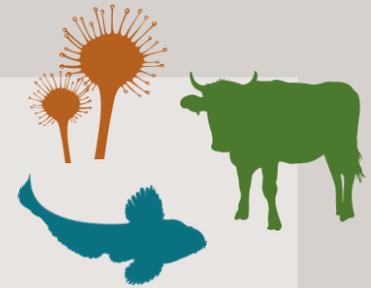




**Moore, Fließgewässer und Schachten**  
LIFE+ Projekt im Nationalpark Bayerischer Wald

Abschlussveranstaltung  
15. November 2018





## „Moore, Fließgewässer und Schachten im Nationalpark Bayerischer Wald“

- Zeitraum: 10/2013 - 09/2018
- Finanzvolumen: 1,3 Mio. €uro
- Finanziert durch:



Europäische Union  
(50%)



Bayerischer  
Naturschutzfonds  
(30%)



Nationalpark  
Bayerischer Wald  
(20%)

# LIFE+ Projekt

## Steckbrief LIFE+ Projekt im Nationalpark Bayerischer Wald

### Projektziele:

- + Verbesserung des Wasserhaushaltes in Mooregebieten
- + Wiederherstellung der Durchgängigkeit und natürlichen Dynamik von Fließgewässern
- + Probefhafte Schachtenbeweidung zur Erhaltung der Borstgrasrasen
- + Steigerung des Wissens und der Akzeptanz zum Thema Natura 2000

**Zeitraum:** 10/2013 - 09/2018

**Finanzvolumen:** 1,3 Mio. Euro

**Projektkontakt:** life@npv-bw.bayern.de

Das Projekt wird durch die Europäische Union,  
den Nationalpark Bayerischer Wald und  
den Bayerischen Naturschutzfonds finanziert.

Nationalpark  
Bayerischer Wald



-  Life+ Beweidung
-  Life+ Gewässerrenaturierung  
und Durchgängigkeit
-  Life+ Moorrenaturierung
-  Nationalpark Bayerischer Wald
-  Staatsgrenze

0 5 km



## Hochmoore

Moor bei Kreuzstraßl

Tieffilz

Kleine Au

## Kleine Au



Juni 2016

# Kleine Au



# Kleine Au



# Kleine Au



Juni 2016



August 2016



Oktober 2016



April 2017



September 2017



April 2018

# Kleine Au



April 2017



September 2018

# Tieffilz



Moore, Fließgewässer und Schachten im Nationalpark Bayerischer Wald

# Tieffilz



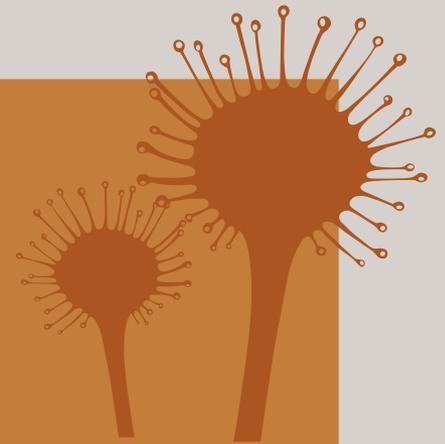
# Tieffilz



# Tieffilz



## Moorwälder und Ankaufsflächen



Renaturierung von Moorwäldern

Renaturierung von angekauften Grundstücken

# Moorwaldrenaturierung Bergerau



# Ankaufsfäche am Großen Filz bei Riedlhütte



## Fließgewässerrenaturierung



Waldhüttenbach

Kleine Ohe

Sagwasser

Reschbach

## Holztrift



# Waldhüttenbach



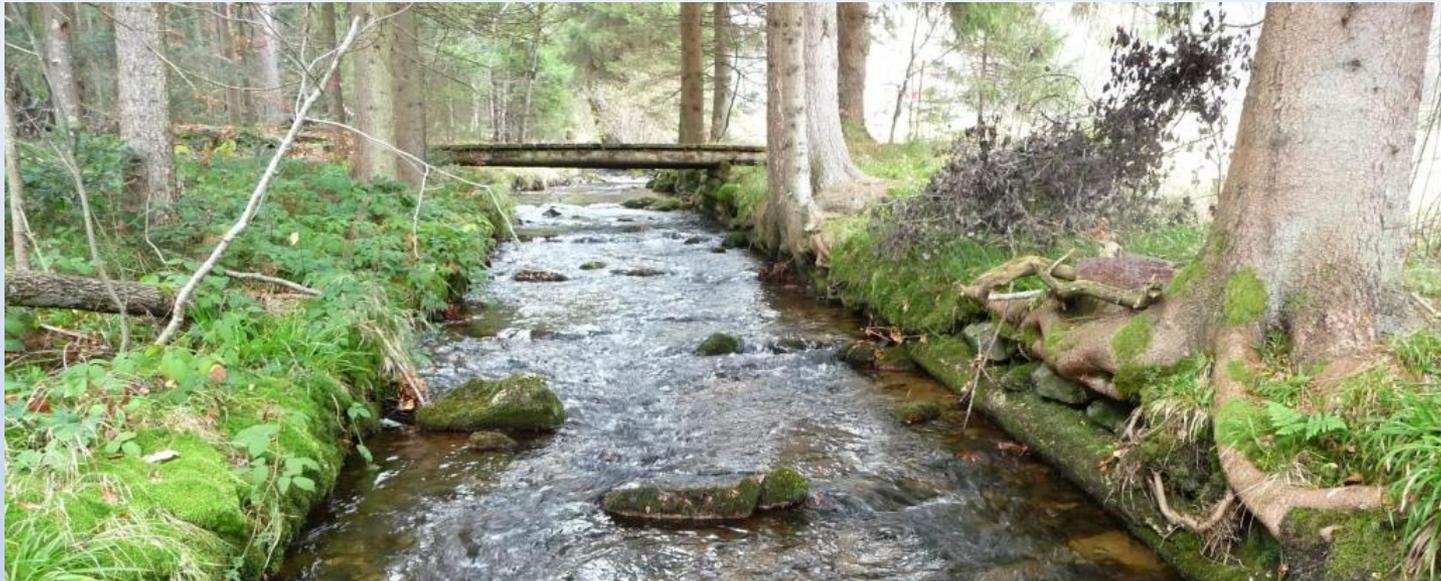
# Waldhüttenbach



# Waldhüttenbach



# Sagwasser



Denkmalschutz...

LIFE+

# Sagwasser



... und Renaturierung

## Wiederherstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit



## Wiederherstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit



## Wiederherstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit



## Wiederherstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit



## Modellhafte Beweidung eines Schachten



## Modellhafte Beweidung auf dem Ruckowitzschachten



## Modellhafte Beweidung auf dem Ruckowitzschachten



## Modellhafte Beweidung auf dem Ruckowitzschachten



## Modellhafte Beweidung auf dem Ruckowitzschachten



## Modellhafte Beweidung auf dem Ruckowitzschachten



## Modellhafte Beweidung auf dem Ruckowitzschachten



## Erweiterung der Beweidung auf den Hochschachten



## Erweiterung der Beweidung auf den Hochschachten



# Öffentlichkeitsarbeit



## Das Rotvieh freut sich über die Schachten im Nationalpark und der Urwald soll wachsen

Für das 25. LIFE-Projekt werden 1,3 Millionen Euro im Bayerwald investiert

Von Renner Auer

**Lediglich** drei Nationalparks in Deutschland sind im Juli der 25. Jahrestag der Bayerischen Umweltschutzministerin Dr. Marcel Huber bei seinem Besuch im „Haus der Wildnis“ in der Nähe von Lohr im Landkreis Schweinfurt. Der Minister hat die Bayerische Umweltschutzministerin Dr. Marcel Huber bei seinem Besuch im „Haus der Wildnis“ in der Nähe von Lohr im Landkreis Schweinfurt. Der Minister hat die Bayerische Umweltschutzministerin Dr. Marcel Huber bei seinem Besuch im „Haus der Wildnis“ in der Nähe von Lohr im Landkreis Schweinfurt.

so wie damals sollen die sechs Rotvögel von Juni bis September dort überleben. Der Rest der Jahre verbringen sie im Tiergehege des Nationalparks. „Die rote Höhenbahn ist in seinem Bestand bedroht und kommt der europäischen Bienenartvielfalt sehr nahe“, so Jürgen Liner, der Projektleiter. Dr. Marcel Huber hat seinen Besuch im „Haus der Wildnis“ in der Nähe von Lohr im Landkreis Schweinfurt. Der Minister hat die Bayerische Umweltschutzministerin Dr. Marcel Huber bei seinem Besuch im „Haus der Wildnis“ in der Nähe von Lohr im Landkreis Schweinfurt.

größte Schachten des Bayerischen Waldes wieder bewirtschaftet werden. Wenn Vieherdweiden sind, ist alles noch viel schöner, und es muss sich nicht die Wälder sondern auch die Rotvögel.“

Auch die Umweltschutzministerin hat die Bedeutung dieses Projekts klar in den Vordergrund. „Diese Schachten werden endlich wieder bewirtschaftet. Besser als der Mensch mit all seinen Maschinen können das die Kühe.“

Der Minister hat in diesem Tag die Höhe von 100.000 Euro vor der Eröffnung dieses Projekts unterschrieben. Er ist ein wichtiger Meilenstein für die Nationalparkschutzbereitschaft und die Wiederherstellung von Mooren im nord 25. Nationalpark insgesamt werden 1,3 Millionen Euro investiert. Die Schachten sind im Juli 2018 knapp 1,3 Millionen Euro investiert. Die Schachten sind im Juli 2018 knapp 1,3 Millionen Euro investiert.

Der Minister hat in diesem Tag die Höhe von 100.000 Euro vor der Eröffnung dieses Projekts unterschrieben. Er ist ein wichtiger Meilenstein für die Nationalparkschutzbereitschaft und die Wiederherstellung von Mooren im nord 25. Nationalpark insgesamt werden 1,3 Millionen Euro investiert. Die Schachten sind im Juli 2018 knapp 1,3 Millionen Euro investiert.



Lehen sich nicht mit dem Minister ablichten, zwei der sechs Rotvögel. Foto: Nationalpark Bayerischer Wald



Auf den Rotvögel-Schachten übergeben Georg Schapp und Dr. Marcel Huber den Scheck an Dr. Franz Leibl sowie die Bürgermeister der Nationalparkschutzbereitschaften Franzens und Lindberg, Herbert Schreiner und Gert Mengel (v.l.). Foto: Auer



## Das LIFE+ Projekt in einem Dutzend Zahlen

1.378.128

Euro standen für die Maßnahmen im Projekt zur Verfügung.

Mehr als **260** Staudämme wurden zur Hochmoor- und Moorwaldrenaturierung gebaut.

**700**

Meter Entwässerungsgräben und alte Rückewege wurden verfüllt.

Mit **120** Kubikmetern Sägemehl und Hackschnitzel wurden die Dämme im Tieffilz abgedeckt.

**60** Hektar Moorwälder und Fichten-Auwälder wurden hydrologisch verbessert.

**8**

Rotvieh-Kälber sind während der Projektlaufzeit geboren worden.

**4,6**

Kilometer Fließgewässer wurden renaturiert.

Über **100** freiwillige Helfer waren bei der Moorrenaturierung im Einsatz.

**34**

Durchlässe wurden wieder durchgängig gemacht.

**381** Tage weidete die Rotvieh-Herde auf dem Ruckowitzschachten.

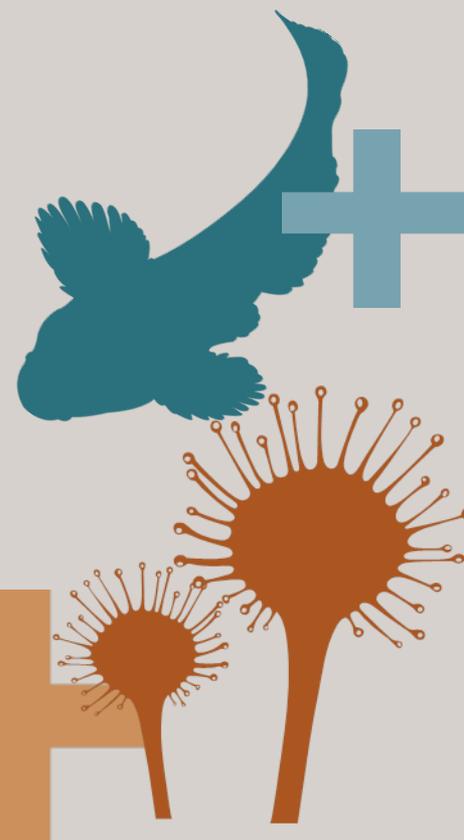
Um bis zu **66** Zentimeter stieg der Wasserstand im Moor Kleine Au an.

**320**

Meter lang ist der LIFE+ Steg am Waldhüttenbach.

**77**

Führungen, Fachexkursionen und Vorträge wurden zum Projekt durchgeführt.



Vielen Dank!



NATIONALPARK  
Bayerischer Wald

